

**Berlin.** In Rom ist unter Beteiligung der Berliner Cyanidgesellschaft und der Deutschen Bank eine A.-G.: „Società Generale par la Cianamide“ gegründet worden. Das Aktienkapital beträgt 3 Mill. Lire. Die Gesellschaft bezweckt die Ausnutzung der Patente für die Erzeugung von Calciumcyanamid, das als Düngemittel die Nitrate ersetzen soll.

**Die Kaligewerkschaft Wilhelmshall** in Anderbeek hat im ersten Halbjahr einen Rein-gewinn von 734 067 M erzielt gegen 541 491 M im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

**Essen.** In der letzten Sitzung des Rheinisch-Westfälischen Kohlensyndikats ist beschlossen worden, die bisherigen Richtpreise, die den Abrechnungen mit den einzelnen Zechen zugrunde liegen, für 1905/1906 bestehen zu lassen. Nunmehr hören wir, daß das Syndikat für die Verkaufssätze, die bei Verkäufen an Großhändler anzuwenden sind, die folgenden Grundsätze aufgestellt hat: 1. Das Kohlensyndikat läßt die bis 30. September 1905 festgelegten Preise auch für das Halbjahr vom 1. Oktober 1905 bis 31. März 1906 gelten; 2. das Kohlensyndikat behält sich vor, die Liefermengen für die Monate September bis Februar im Verhältnis der Abnahme während der Monate April bis August festzulegen; 3. für Mehrmengen kommen im allgemeinen folgende Winteraufschläge in Betracht: für Nußkohlen I, II und III 1 M je 1 t, für alle andern Sorten 50 Pf.

**Berlin.** Die Goldbewegung ist im Laufe des 1. Halbjahrs 1905 nicht einheitlich gewesen. Die ersten drei Monate, namentlich der März, hatten einen erheblichen Einfuhrüberschuß zu verzeichnen infolge des andauernd günstigen Standes der fremden Wechselkurse. Es wurden in dieser Zeit reichlich 50 Mill. M Gold mehr einmal ausgeführt, und im Zusammenhange damit konnte bekanntlich auch die Reichsbank ihren Goldbestand andauernd auf der beträchtlichen Höhe von über einer Milliarde M halten. Mit dem Monat April änderten sich die auswärtigen Wechselkurse zu unseren ungünsten, und es floß im April und Mai Gold ins Ausland ab, wenn auch nicht in größerem Maße. Der Monat Juni brachte wieder einen kleinen Einfuhrüberschuß. Alles in allem ist die Goldbewegung im ersten Halbjahr recht günstig zu nennen. Verglichen mit den entsprechenden Zeitabschnitten des Vorjahrs ergibt sich folgendes Bild: Einfuhrüberschuß 1902 19 467 000 M, 1903 11 280 000 M, 1904 14 870 000 M, 1905 42 923 000 M. Eine gleich hohe Ziffer wie 1905 wurde in den letzten Jahren überhaupt nie erreicht, da z. B. auch im I. Semester 1901 der Einfuhrüberschuß nur 34 020 000 M betrug und 1900 vollends die Ausfuhr um 37 666 000 M größer war als die Einfuhr.

**S. Ingbert.** Der Abschluß der Pfälzischen Pulverfabriken ist trotz hoher Salpeterpreise befriedigend. Der Gewinn beträgt 204 264 M (i. V. 213 534 M), wozu der Vortrag kommt mit 22 310 M (19 227 M). Nach Bestreitung von 46 900 M Abschreibungen (i. V. 47 018 M), und Abführung von 7868 M zur Rücklage (i. V. 8326 M) sollen 8% (wie i. V.) Dividende verteilt werden. Die Aussichten für das neue Geschäftsjahr sind als gute zu bezeichnen.

**Halle.** Der Verein Deutscher Jute- und industriellen erhöhte die Grundpreise für kleinere Mengen Hessians um  $\frac{4}{10}$  und  $\frac{8}{10}$  Pf; für die übrigen Gewebe um  $\frac{6}{10}$  und  $\frac{12}{10}$  Pf; dagegen bleiben die Preise für Doppeladlungen unverändert.

### Personalnotizen.

Prof. Dr. Otto Dimroth, Tübingen, wurde zum außerordentlichen Professor an der Universität München als Nachfolger von Prof. R. Willstätter ernannt.

Zum ordentlichen Professor der landwirtschaftlichen Bakteriologie und verwandter Fächer am Polytechnikum Zürich wurde Prof. hon. Dr. R. Burri ernannt.

Dr. Ernst Gehrke, Privatdozent der Physik an der Universität Berlin, wurde zum technischen Hilfsarbeiter bei der Physikalisch-technischen Reichsanstalt ernannt.

Dr. Franz Fischer, Assistent am I. Chemischen Institut der Universität Berlin, habilitiert sich an der philosophischen Fakultät als Privatdozent für Chemie.

Dr. Franz Lucksch habilitierte sich als Privatdozent für Bakteriologie an der philosophischen Fakultät der Universität Czernowitz.

Dr. Richard Fanto habilitierte sich als Privatdozent für Chemie der Nahrungs- und Genußmittel an der Hochschule für Bodenkultur zu Wien.

Dr. J. Herzog habilitierte sich als Privatdozent für Chemie an der Technischen Hochschule Karlsruhe i. B. mit einer Probevorlesung „Über Gifte und ihre Wirkung auf den Organismus“.

Dr. med. Peter Bergell, habilitierte sich in der medizinischen Fakultät der Universität Berlin auf Grund einer Schrift: Zur Physiologie der Peptide und mit einer Antrittsvorlesung über den Mechanismus der Eiweißverdauung.

Von der Columbiauniversität in Neu-York hat Prof. Dr. Lummel, Direktor des physikalischen Instituts der Universität Breslau, eine Einladung erhalten, während des akademischen Jahres 1906/1907 einen Zyklus von Vorlesungen über moderne Probleme der Strahlungen zu halten. Er hat den Ruf angenommen.

Dr. Carini in Mailand erhielt den von der Chemischen Gesellschaft ausgesetzten Preis von 500 Lire für seine Arbeit über die Anwendung der hydrostatischen Wage zur Kontrolle der Gerboperation.

Die Österreichische Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien erteilte den Haitingerpreis an Dr. F. Hasenoehrl, den Liebenpreis an Prof. Dr. R. Wegscheider und Prof. H. Meyer.

### Neue Bücher.

**Büsing, F. W., Doz., Prof., und Schumann, C., Dr. Chem.** Der Portlandzement und seine Anwendungen im Bauwesen. 3. vollständig umgearb. und verm. Aufl. (XLV, 576 S. mit etwa 400 Abb.) gr. 8°. Berlin, Deutsche Bauzeitung, 1905. M 9.—; geb. 10.50

- Bermbach**, W., Dr. Die Akkumulatoren, ihre Theorie, Herstellung, Behandlung, Verwendung, mit Berücksichtigung der neueren Sammler. (VII, 173 S. m. 25 Abb.) 8°. Leipzig, O. Wigand 1905. M 3.—
- Borgman**, Jos., weil. Fabrikdir., Gewerbeschul Lehrer. Die Rotlederfabrikation. Praktisches Handbuch für die gesamte Lederindustrie. Auf Grund langjähriger prakt. Erfahrungen herausgeg. von B., bearb. von Oskar Krahner. II. Teil: Die Oberlederfabrikation. Praktisches Handbuch für die Herstellung sämtl. Oberledersorten von Jos. Borgman und Oskar Krahner. (VIII, 194 S.) Lex. 8°. Berlin, M. Krayn 1905. M 8.—; geb. M 9.50
- David**, Ludwig, Maj. Ratgeber für Anfänger im Photographieren und für Fortgeschrittene. Mit 89 Textbildern und 20 Bildertafeln. 30—32. verbesserte Aufl. 88.—96. Taus. (VIII, 237 S.) kl. 8°. Halle, W. Knapp 1905. M 1.50
- Enzyklopädie der Photographie**. 8°. Halle, W. Knapp.
- 25. Heft. Krone, Herm., Prof. Über radioaktive Energie vom Standpunkte einer universellen Naturanschauung. Mit einem Anhang: „Die Rolle des Lichts in der Genesis“. Philosophische Betrachtung aus Krones „Hier und Dort“. 1902. (32 S.) 1905. M 1.—
- Gmelin und Krauts** Handbuch der anorganischen Chemie. 7. gänzlich umgearb. Aufl. Unter Mitwirkung hervorrag. Fachgenossen herausgeg. v. Proff. A. Hilger u. C. Friedheim. (In ca. 70 Liefl.) 1. Lfg. (1. Bd. S. 1—60) gr. 8°. Heidelberg, C. Winter, Verl. 1905. M 1.80
- Hauberrisser**, Geo., Dr. Anleitung zum Photographieren. 12. Aufl., völlig neu bearbeitet und vermehrt. Mit 113 Abb., 8 Taf. u. 16 Bildvorlagen. (164 S.) 8°. Leipzig, E. Liesegang 1905. M 1.50
- Ketzscher**, Paul, Lehrer. Leitfaden der anorganischen Chemie unter besonderer Berücksichtigung der praktischen Verwendung der chemischen Körper für Realschulen und verwandte Lehranstalten, zugleich zum Selbstunterricht u. als Repetitionsbuch vor der Reifeprüfung herausgegeben. (XII, 84 S.) 8°. Leipzig, F. Leineweber 1905. Geb. M 1.60
- Kißling**, Rich., Dr. Handbuch der Tabakkunde, des Tabakbaues und der Tabakfabrikation in kurzer Fassung. 2., wesentlich verm. Aufl. (VII, 368 S.) gr. 8°. Berlin, P. Parey 1905. Geb. M 10.—
- Löb**, Walther, Privatdoz., Dr. Die Elektrochemie der organischen Verbindungen. 3. erweiterte und umgearb. Auflage von: Unsere Kenntnisse in der Elektrolyse und Elektrosynthese organ. Verbindungen. (VII, 320 S.) 8°. Halle, W. Knapp 1905. M 9.—
- Monographien** über angewandte Elektrochemie, herausgegeben von V. i. k. t. E n g e l h a r d t, gr. 8°. Halle, W. Knapp.
- 20. Band. Lorenz, Rich., Prof. Dr. Die Elektrolyse geschmolzener Salze. 1. Teil. Verbindungen und Elemente. Mit 9 in den Text gedr. Abb. (VIII, 217 S.) 1905. M 8.—
- Szajnocha**, Ladislaus, Prof., Dr. Die Petroleumindustrie Galiziens. 2. Aufl. Mit 3 statist. Tab. und 1 Übersichtskarte. (34 S.) Lex. 8°. Krakau 1905. Leipzig, M. Weg. M 1.50
- Wassing**, Ant., Badearzt, Dr. Die indifferente Therme Bad Gasteins radioaktiv. (Braumüllers Badebibliothek.) (V, 38 S.) 8°. Wien, W. Braumüller 1905. M 70.—
- Wendlandt**, W., Gen.-Sekr., Dr. Die Förderung des Außenhandels, Entstehen und Wirken der Handelsmuseen, Exportmusterlager, Handelsauskunftsstellen und ähnlichen Einrichtungen des In- und Auslandes und die sich im Interesse des deutschen Außenhandels daraus ergebenden Forderungen. Winke für den deutschen Industriellen und Kaufmann zur Benutzung der bestehenden Export- und Importförderungsstellen. (XIII, 157 S.) gr. 8°. Halle, Gebauer-Schwetschke 1905. M 2.40

### Bücherbesprechungen.

**Adreßbuch 1905 sämtlicher Bergwerke, Hütten- und Walzwerke Deutschlands.** 2. Jahrgang. Dresden-A. 27. Verlag von Hermann Kramer. M 5.—

In diesem Buche sind die Namen der Besitzer oder Direktoren, sowie bei A.-G. das Gründungsjahr und die Höhe des Aktienkapitals aller in Betracht kommenden Bergwerke, Hütten und Walzwerke verzeichnet. Da die meisten dieser Werke auch für die Chemiker Interesse haben, werden unsere Mitglieder sich des praktisch angelegten Buches mit Nutzen bedienen können. R.

**Die deutschen Brauereien, Malzfabriken, Brennreien, Sprit- und Preßhefefabriken im Besitze von Aktiengesellschaften.** Jahresbericht der finanziellen Verhältnisse und Betriebsergebnisse im Geschäftsjahr 1903/1904. 8. umgearbeitete Aufl. Leipzig 1905. Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.

Geb. M 5.—

Das vorliegende Handbuch erweist sich in seiner 8. Auflage wieder als außerordentlich brauchbares Nachschlagewerk. Von 520 Brauereien und 43 Mälzereien sind das Datum der Gründung und der handelsgerichtlichen Eintragung, das Aktienkapital und die Anleihen verzeichnet. Auch über die Lage des Geschäftsjahres, der Generalversammlung, über die Bilanzen, Dividenden und dgl. finden die Interessenten alles Wünschenswerte in dem Buche. R.

**Männer der Wissenschaft.** Heft 2: R. W. Bunsen. Von Dr. W i l h e l m O s t w a l d. Leipzig 1905. Verlag von Wilhelm Weicher. M 1.—

Wir wüßten unter den lebenden Forschern kaum einen, der so geeignet wäre, Bunsens Leben und Lebenswerk zu schildern, als Wilhelm Ostwald. Wir wünschen dem vorliegenden Heft die weiteste Verbreitung bei Chemikern und Physikern, bei Alt und Jung und sind sicher, daß alle Leser das Buch ebenso befriedigt aus den Händen legen wie wir selber. R.

**Naturkonstanten in alphabetischer Anordnung.** Von E r d m a n n - K ö t h n e r. 192 S. gr. 8°. Julius Springer, Berlin. Geb. M 6.—

Mit dem vorliegenden Werk haben die Verff. eine wertvolle Zusammenstellung eines zum Teil sehr zerstreuten Zahlenmaterials geliefert, die sich in naturwissenschaftlichen Kreisen sicher schnell viele Freunde erwerben wird. Aus der Fülle des Gebotenen kann an dieser Stelle einzelnes nicht besonders hervorgehoben werden. Es soll nur auf eine fünfstellige Logarithmentafel mit ausgeschriebenen Partes für Logarithmen und Antilogarithmen hingewiesen werden, die vielen sehr willkommen sein wird; um so mehr, da nach den An-